

# Amtsblatt Chemnitz

## Chemnitz 2025 S. 2 & 3

Die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 stellt die Gewinnerinnen und Gewinner der 14. Förderrunde für Mikroprojekte vor und präsentiert sich sowie die Region Chemnitz auf der Tourismusmesse in Leipzig.

## Sparmaßnahmen der Stadt Chemnitz S. 4

Oberbürgermeister Sven Schulze schlägt vor, dass die Chemnitzer Tourismus- und Marketing GmbH (CTM) abgewickelt werden soll, um Doppelstrukturen abzubauen und Einsparungen vorzunehmen.

## Chemnitz übernimmt Titel

In Bad Ischl, einer der Kulturhauptstädte Europas 2024, wurde der symbolische Staffelstab an Chemnitz und Nova Gorica weitergegeben.

Am vergangenen Freitag hat Chemnitz in einer feierlichen Zeremonie im österreichischen Bad Ischl offiziell den Titel »Kulturhauptstadt Europas 2025« erhalten. Von den Kulturhauptstädten Europas 2024 – Bad Ischl Salzkammergut (Österreich), Bodø (Norwegen) und Tartu (Estland) – wurde der Titel für das kommende Jahr gemeinsam an die slowenisch-italienische Stadt Nova Gorica/Gorizia und Chemnitz übergeben.

An der Übergabe im historischen Lehár-Theater nahmen Kulturbürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky und die kaufmännische Geschäftsführerin der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH, Andrea Pier, teil. Sie wurden von weiteren Vertreterinnen und Vertretern aus Politik und Kultur aus den sechs Nationen begleitet.

Kulturbürgermeisterin Dagmar Ruscheinsky sagte: »Wir sind in diesen Tagen und Wochen voller gespannter Vorfreude auf unsere Zeit als Kulturhauptstadt Europas. Auf dem Weg dahin haben wir gelernt, unsere Stadt Chemnitz aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten. Wir haben kulturelle Schätze aus dem Verborgenen gehoben, neue Wege für den Dialog mit und über Kunst gefunden, vergessene Orte wiederentdeckt und wiederbelebt. Doch mit dem Selbstverständnis als Kulturhauptstadt Europas wollen wir in



Der Titel »Kulturhauptstadt Europas 2025« wurde feierlich an die Städte Chemnitz und Nova Gorica/Gorizia übergeben. Foto: Edwin Husic

den kommenden Jahren auch weitermachen, haben eine Strategie entwickelt, die das Vermächtnis von Chemnitz 2025 in die Zukunft trägt.«

Andrea Pier, kaufmännische Geschäftsführerin Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH, fügte hinzu: »2025 begehen wir mit den Europäischen Kulturhauptstädten Chemnitz und Nova Gorica das 40-jährige Bestehen dieses einzigartigen europäischen Projekts. So wie wir jetzt von Bad Ischl Salzkammergut, Tartu und Bodø übernehmen, haben in den vergangenen vier Jahrzehnten unzählige Menschen in Europäischen Kulturhauptstädten

miteinander gearbeitet, sich vernetzt, voneinander gelernt und gezeigt, wie europäische Zusammenarbeit ganz real und niedrigschwellig funktioniert. Die Aktivitäten der Kulturhauptstädte Europas sind Beleg dafür, dass kultureller Austausch das gegenseitige Verständnis stärkt, Brücken baut und Raum für gemeinsame Zukunftsvisionen schafft.« Mit der offiziellen Titelübergabe rückt Chemnitz weiter in den Fokus Europas. Die Stadt wird im kommenden Jahr eine Vielfalt an Projekten und Veranstaltungen präsentieren, die europäische Kultur zeigen und Menschen über Grenzen hinweg verbinden. Chemnitz teilt sich

den Titel mit Nova Gorica/Gorizia, einer Stadt an der Grenze zwischen Slowenien und Italien, die für ihre enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit bekannt ist.

2025 feiert das Projekt »Kulturhauptstadt Europas«, eine Initiative der Europäischen Union, sein 40-jähriges Jubiläum. Seit 1985 werden Städte ausgewählt, um mit Kunst und Kultur Brücken zwischen Ländern zu schlagen und die Vielfalt der europäischen Kulturen zu stärken. Ins Leben gerufen wurde das Programm von den damaligen Kulturministern Melina Mercouri (Griechenland) und Jack Lang (Frankreich). ■

### Sprechstunde des Seniorenbeirats

Der Seniorenbeirat der Stadt Chemnitz führt am Dienstag, dem 3. Dezember, von 14 bis 17 Uhr im Raum rechts neben dem Stadtschaufenster im Technischen Rathaus seine nächste Sprechstunde durch. Stadtratsmitglieder und Mitglieder des Seniorenbeirates bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, mit ihnen Anliegen und Fragen zu besprechen. ■

### Weihnachtsmarkt im Straßenbahnmuseum

Die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) und das Chemnitzer Straßenbahnmuseum laden gemeinsam zum Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 7. Dezember, von 13 bis 18 Uhr auf das Gelände des Straßenbahnmuseums Chemnitz ein. Es kann Handwerkskunst aus der Region bestaunt werden und auf Kinder wartet eine Märchenbahn sowie eine Weihnachtswerkstatt. ■

### Tombola auf dem Weihnachtsmarkt

Auf dem Weihnachtsmarkt veranstaltet Oberbürgermeister Sven Schulze gemeinsam mit dem Elternverein krebskranker Kinder e. V. eine Tombola zugunsten des Vereins. Vom 29. November bis 1. Dezember können Lose in der Vereinshütte erworben werden, wobei jedes Los gewinnt. Zu gewinnen gibt es unter anderem signierte Sportartikel und kunsthandwerkliche Stücke. ■

### Das Musikcafé hat junge Musizierende zu Gast

Am Donnerstag, dem 5. Dezember, um 15 Uhr begrüßt das Musikcafé Da Capo Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Chemnitz, die am Musikwettbewerb »Jugend musiziert« im kommenden Jahr teilnehmen werden. Es werden Streichinstrumente wie das Violoncello, Blasinstrumente und natürlich auch das Klavier zu hören sein. ■ [www.musikschule-chemnitz.de](http://www.musikschule-chemnitz.de)

# Ein starker Auftritt auf der Tourismusmesse

**Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 hebt die Region als vielversprechendes Reiseziel hervor.**

In der vergangenen Woche stellte sich der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. und die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 als exklusiver Kulturpartner auf der Touristik & Caravanning in Leipzig, der größten Reisesmesse Mitteldeutschlands, vor.

Der Messestand zog viele neugierige Gäste an, die sich über die Angebote der Region informierten. Im Mittelpunkt der Gespräche stand das bevorstehende Kulturhauptstadtprogramm, das sich als echter Anziehungspunkt erwies. Die Vielzahl an kulturellen Sehenswürdigkeiten, wie Museen und Schlösser, sowie die landschaftlichen Reize der Region – mit zahlreichen Rad- und Wanderwegen sowie attraktiven Campingmöglichkeiten – begeisterten die Besucherinnen und Besucher. Ein abwechslungsreiches Programm in der Messehalle und auf der Bühne sorgte für zusätzliche Aufmerksamkeit. Am Stand gab es interaktive Angebote wie Kulturhauptstadt-Schmuckbasteln und eine Weihnachtskartenwerkstatt, die bei den Gästen aller Altersgruppen gut ankamen.

Auch wurden 14 Akteurinnen und Akteure aus der Region mit der Auszeich-



Auf der Tourismusmesse Touristik & Caravanning in Leipzig rührte die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 und der Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. die Werbetrommel für die Region Chemnitz und Zwickau. Foto: Peter Rossner

nung »Tourismusheld« geehrt. Diese Ehrung würdigt das Engagement von Personen und Teams, die sich besonders für den Tourismus in der Region einsetzen.

Die erfolgreiche Teilnahme an der Leipziger Tourismusmesse ist Teil einer umfassenden Marketingstrategie, um die Region Chemnitz und Zwickau im Hinblick auf das Kulturhauptstadtjahr 2025 weiter zu bewerben. Gemeinsam

mit der Landesmesse Stuttgart werden der Tourismusverband und die Kulturhauptstadtgesellschaft auch bei den kommenden Messen präsent sein: Caravan Motor Touristik Messe (CMT) in Stuttgart und Reisen & Caravanning in Hamburg. Ziel ist es, die Vorfreude auf das Kulturhauptstadtjahr zu steigern und die Attraktivität der Region Chemnitz-Zwickau weiter zu unterstreichen. Die Kulturpartnerschaft zwischen der

Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, dem Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V. und der Landesmesse Stuttgart zeigt, wie wichtig die Region als touristisches Ziel für das kommende Jahr ist. Die Messeauftritte sollen die Vielfalt und die kulturelle Bedeutung der Region in den Vordergrund rücken und ein breites Publikum ansprechen.

[www.chemnitz2025.de](http://www.chemnitz2025.de)

## Der Purple Path erhält ein neues Kunstwerk

Am Freitag, dem 6. Dezember, wird um 15 Uhr in Gersdorf an der Hauptstraße 244, nahe dem Hegebach, das Kunstwerk »Heimat Ensemble II« des Chemnitzer Künstlers Jan Kummer feierlich eingeweiht.

Das Kunstwerk besteht aus gleich großen, runden Elementen, die an vergrößerte Kronkorken erinnern. Die vertikal oder horizontal zusammengesetzten oder mittig gefalteten Elemente mit nach innen gebogenem Rand und 21 Zacken in schwarzer, roter, blauer und grüner Fassung erinnern in dieser Anordnung an die Mickey-Mouse, die wohl bekannteste Kunstfigur der Welt.

Der Chemnitzer Künstler Jan Kummer wurde 1965 in Weimar geboren und ist für seine Hinterglasmalerei bekannt, die er als Eglomisierung bezeichnet. Diese Technik erfordert ein präzises Vorgehen, da die sichtbare Seite der Malerei nicht mehr korrigiert werden kann. Jan Kummer kombiniert volkstümliche Formen mit komplexen gesellschaftspolitischen Themen und verfremdet Motive wie Raumfahrt oder alltägliche Szenen, um Neues zu schaffen.

## Dampflok-Ziehen: Freiwillige gesucht

Am 18. Januar 2025 wird in Chemnitz die Eröffnung des Kulturhauptstadtjahres mit einem besonderen Event gefeiert: Mehrere Teams aus Chemnitzerinnen und Chemnitzern werden eine historische Dampflok durch die Innenstadt ziehen.

Die Aktion ist ein Rückblick auf das Chemnitz der 1880er Jahre, als die Maschinenfabrik von Richard Hartmann noch keine direkte Gleisanbindung hatte. Damals mussten die dort gefertigten Lokomotiven mit Pferdefuhrwerken zum Bahnhof transportiert werden.

Um herauszufinden, wie viel Kraft es benötigt, die Dampflok »Hegel« von der Zentralhaltestelle bis zur Brückenstraße zu ziehen, fand am vergangenen Mittwoch eine Probe im Schauplatz Eisenbahn statt. Freiwillige testeten dabei die Zugkraft, die für die Strecke nötig ist.

Die Lok »Hegel« wurde 1886 in der Sächsischen Maschinenfabrik vormals Richard Hartmann AG gebaut und gehört heute zur Sammlung des Sächsischen Eisenbahnmuseums in Chemnitz-Hilbersdorf.

Für das Event zur Eröffnung der Kultur-



Freiwillige testen im Schauplatz Eisenbahn, wie viel Kraft nötig ist, um die historische Dampflok »Hegel« durch die Chemnitzer Innenstadt zu ziehen. Foto: Ernesto Uhlmann

hauptstadt werden insgesamt zehn Teams mit je zwölf Personen gesucht, die sich im Wettkampf messen und die historische Lok auf einer festgelegten Strecke ziehen. Das »Mitziehen« wird ab 18 Uhr in der Chemnitzer Innenstadt starten, Ausgangspunkt ist die Zentralhaltestelle. Teilnehmen können alle Interessierten ab 18 Jahren, die Lust auf

eine sportliche Herausforderung haben. Weitere Informationen zur Anmeldung und Teilnahme sind bei Anton Schneider vom Freiwilligenteam Chemnitz 2025 erhältlich. Er ist per E-Mail unter [anton.schneider@chemnitz2025.de](mailto:anton.schneider@chemnitz2025.de) oder telefonisch unter den Nummern 037167600095 und 037124351389 erreichbar.

# Neue und kreative Impulse für Chemnitz

## Die 14. Förderrunde von Mikroprojekten ist abgeschlossen.

Im Rahmen von Chemnitz 2025 werden wieder Mikroprojekte gefördert. Aus 60 Anträgen, die in dieser Runde eingereicht wurden, hat die Jury 19 Förderprojekte ausgewählt.

Die erfolgreiche Initiative der Mikroprojektförderung unterstützt bereits seit mehreren Jahren zivilgesellschaftliches Engagement in Chemnitz und der Region. Gefördert werden nichtkommerzielle, kreative Vorhaben, die das Kulturhauptstadtjahr durch neue Formate und Begegnungen erweitern. Im Frühjahr 2025 folgt die finale Ausschreibungsrunde für das Kulturhauptstadtjahr. Die folgenden Projektideen werden gefördert:

### C the Unseen - der Chemnitz-2025-Hip-Hop-Song

Für das Kulturhauptstadtjahr 2025 produziert Lichtenstein den Hip-Hop-Titel »C the Unseen«. Gemeinsam mit Holger Wettstein gestalten Jugendliche und Hip-Hop-begeisterte Kinder Text, Musik und Choreografie. Die Premiere ist für die Eröffnungsfeier im Januar geplant.

### Die Geschichte von Moritz Lippmann

Eine Schaufenster-Ausstellung in einem ehemaligen Möbelhaus erinnert an den Chemnitzer Unternehmer Moritz Lippmann. Sie berichtet die Geschichte von der Entstehung des Möbelhauses 1932 bis zur Enteignung 1953 und zeigt ein Stück beinahe vergessener Stadtgeschichte.

### The Spinning Tree

The Spinning Tree ist ein kollaboratives Kunst- und Handwerksprojekt, das Chemnitz, Olbernhau und Sardinien (Italien) miteinander verbindet. Kinder und Jugendliche werden spielerisch an die traditionelle Kunst des Webens und das Handwerk der Spielzeugherstellung herangeführt.

### »Gemeinsam unterwegs« – Ein Geschichtenfest für Kinder

Beim Geschichtenfest »Gemeinsam unterwegs« können rund 100 Chemnitzer Kinder an einem Tag in den Winterferien in der Stadtbibliothek auf Reisen gehen. Vier Kinderbuchautorinnen stellen jeweils ein Buch vor, das von einer Reise handelt.

### »Von goldenen Sonnen und Schneeglöckchen«

»Von goldenen Sonnen und Schneeglöckchen« lädt Menschen in Chemnitz ein, verschiedene europäische Traditionen rund um Mariä Lichtmess (2. Feb-



Das Longboard Dancing und Freestyle Event »Go with the flow« war eins der Mikroprojekten aus der 13. Förderrunde. Es bot Raum für Begegnung, Toleranz, Bewegung und einen gemeinsamen Austausch. Foto: Johannes Richter

ruar) kennenzulernen und gemeinsam neu zu interpretieren. Mit Workshops wie Kerzenziehen und Lampiongestaltung, Musik, Geschichten und einem gemeinsamen Essen schaffen die Teilnehmenden neue Verbindungen und fördern den Austausch.

### Interkulturelles Kabarett: »Lachkräftemangel«

Das interkulturelle Kabarett soll satirische Begegnungen schaffen, Vorurteile knacken und mit der Kraft des Humors zu einem toleranten, weltoffenen Miteinander beitragen.

### Der Chemnitz-2025-Tanz

Die Chemnitzer Tanzschule Köhler-Schimmel hat sich vorgenommen, einen Chemnitz-2025-Tanz zu entwickeln. Einfach, leicht zu erlernen, von allen Generationen tanzbar und ansprechend soll er sein.

### Lichtensteins Pohoda-Garage

Eine Garage wird in Lichtenstein zur Konzertbühne. Es spielen lokale und regionale Bands sowie Musikerinnen und Musiker aus dem slowakischen Trenčín, der Kulturhauptstadt Europas 2026, das mit seinem Pohoda-Festival wiederum eine Garagenbühne stattfinden lässt.

### »Wenn ein Text und ein Bild zusammenstoßen ...«

Fachoberschüler des BSZ für Wirtschaft I überführen Texte der Autorinnen und Autoren des Chemnitzer Autorenvereins in eine bildnerische Umsetzung.

### Gemeinsames Bemalen des Fußgänger- und Radweges

Ein etwa 100 Meter langer Abschnitt

des Fußgänger- und Radweges im Park zwischen Falkeplatz und Fabrikstraße soll gemeinsam bemalt werden. Es soll ein großes, buntes, langes Stück Gehweg entstehen, auf dem man laufen und staunen kann, und das der Stadt Farbenpracht verleiht.

### Natur- und Kneippgarten als Ort der Bildung und Begegnung

Im Hutholzgarten gibt es in Kräuter- und Heilpflanzenführungen mehrfach monatlich Tipps zur Verarbeitung, Wirkweise und Zubereitung von Tinkturen und Teezusammenstellungen.

### Sprachkultur 2025

Das Projekt »Sprachkultur 2025« soll hörenden Gästen der Kulturhauptstadt die Sprache und Kultur gehörloser Menschen näherbringen und dabei gleichzeitig die Vielfalt von Menschen mit Hörbehinderung und ihren Biografien sowie Lebensleistungen zeigen.

### Chemnitz ist auch Landwirtschaft – Zu Gast beim Guidohof

Verschiedene Workshops zeigen, was es braucht, um ein Brot zu backen – vom Acker bis zur Verkostung. Interessierte lernen beim Ackerland-Workshop den Bodenmarkt im Osten kennen. Der Getreidetechnik-Workshop erlaubt Einblicke in die technischen Prozesse während der Ernte und Verarbeitung. In der Backstube lernen die Gäste nicht nur die Schritte des Brotbackens kennen, sondern sie erfahren auch, was biologische Landwirtschaft im Chemnitzer Umland bedeutet.

### Mannl in Motion – Edition Chemnitz 2025

»Mannl in Motion« ist eine interaktive Box, die es ermöglicht, mit traditionel-

len Figuren aus dem Erzgebirge eigene Stop-Motion-Filme zu erstellen. Die Box enthält alles Nötige: Figuren, Hintergründe mit regionalen Motiven und ein Drehbuch.

### C the Green: Chemnitz vereint für eine saubere Zukunft

Bürgerinnen und Bürger treffen sich für ein gemeinsames Umweltprojekt, um ihre Stadtteile von Müll zu befreien.

### Treffpunkt WollGarage

Die WollGarage ist ein Treffpunkt für alle, die sich für Wolle interessieren – ob Stricken, Häkeln, Sticken, Filzen oder Spinnen.

### Kinderkathedrale Freiberg

Die Kinderkathedrale Freiberg ist ein Projekt für Kinder, das Kirchenräume als Orte der kulturellen Bildung erlebbar macht. Kinder können in der Petrikirche Freiberg spielerisch und kreativ den Kirchenraum entdecken.

### Chemnitz tippt ein Collective-Poem

Eine Schreibmaschine lädt zum kollektiven Schreiben ein – an einem »Collective Poem« zur Stadtgeschichte, wie sie Interessierte an diesem Tag erleben. Der Zufall zählt genauso wie das Miteinander.

### Street-Art-Kunstprojekt aus Marienberg und Most

Jugendliche aus Marienberg und der tschechischen Partnerstadt Most kommen beim Street-Art-Projekt des Vereins Kultur & Natur Erzgebirge e. V. zusammen.

[www.chemnitz2025.de/mikroprojekte](http://www.chemnitz2025.de/mikroprojekte)

## Vorschläge für die Jugendsportler-Ehrung

Der Stadtsportbund Chemnitz zeichnet im März 2025 zur Jugendsportler-Ehrung wieder junge Talente und engagierte Ehrenamtliche aus. Vorschläge für den »Nachwuchssportler des Jahres 2024« können ab sofort bis zum 5. Januar 2025 eingereicht werden. Erstmals wird neben einer Jury auch ein Publikums-Voting über die Preisträgerinnen und Preisträger entscheiden. Geehrt werden Nachwuchssportlerinnen und -sportler sowie Mannschaften (bis 21 Jahre) und besonderes ehrenamtliches Engagement. ■

[www.sportbund-chemnitz.de/jugendehrung](http://www.sportbund-chemnitz.de/jugendehrung)

## Liebesbriefe an meine Heimatstadt

In der Galerie der Volkshochschule Chemnitz in der vierten Etage im Tietz ist bis zum 17. Januar 2025 die Ausstellung »Love letter to my hometown« zu sehen. Gezeigt werden englischsprachige »Liebesbriefe an meine Heimatstadt«, die von Kursteilnehmenden der Volkshochschule Chemnitz verfasst wurden. Die Ausstellung umfasst persönliche und authentische Texte, die vor allem Chemnitz gewidmet sind. ■

## Hutzennachmittag im Bürgerhaus City

Am Mittwoch, dem 4. Dezember findet im Bürgerhaus City in der Zeit von 13 bis 18 Uhr ein traditioneller Hutzennachmittag statt. Besucherinnen und Besucher können Handarbeiten bestaunen oder selbst Weihnachts-souvenirs basteln. Zudem gibt es einen kleinen Kreativmarkt mit handgefertigten Produkten. Diese Veranstaltung ist Teil der Projektreihe »Gemeinsam weiter« und wird von dem Lokalen Aktionsplan der Stadt Chemnitz gefördert. ■

## Geschwindigkeits- kontrollen im Dezember

An den folgenden Tagen wird an den genannten Orten die Geschwindigkeit kontrolliert:

- **2. bis 6. Dezember:** Oberfrohnauer Straße, Harthweg, an der Dr.-Salvador-Allende-Grundschule, Adorfer Straße, Markersdorfer Straße, Oberfrohnauer Straße, Salzstraße
- **9. bis 12. Dezember:** Oberfrohnauer Straße, Kirchweg, an der Kirchner-Grundschule Wittgensdorf, Paul-Jäkel-Straße/Konradstraße, Klaffenbacher Hauptstraße in Höhe Grundschule, Neukirchner Straße, Jagdschänkenstraße
- **16. bis 20. Dezember:** Oberfrohnauer Straße in Höhe A 4, Fürstenstraße, Kreherstraße, Max-Opitz-Straße, Walter-Klippel-Straße, Hoffmannstraße, Pappelstraße ■

# CTM: Abwicklung vorgeschlagen

## Oberbürgermeister Sven Schulze regt die geordnete Abwicklung der CTM an, um Doppelstrukturen abzubauen sowie Einsparungen vorzunehmen.

**Oberbürgermeister Sven Schulze schlägt dem Stadtrat vor, die Übertragung von Aufgaben der Chemnitzer Tourismus- und Marketing GmbH (CTM) auf andere, bereits bestehende Organisationen zu prüfen und für die CTM ein geordnetes Liquidationsverfahren einzuleiten.**

Hintergrund des Vorschlages ist die schwierige Haushaltslage der Stadt, die auch bei den städtischen Beteiligungen eine Fokussierung auf finanzierbare Kernbereiche und die Prüfung des möglichen Abbaus von Doppelstrukturen erfordert.

Mit dem Liquidationsverfahren sollen die Strukturen und Prozesse der CTM analysiert werden. Dabei soll auch ge-

prüft werden, welche der bisherigen Aufgaben und Projekte der CTM durch Partner der Stadt Chemnitz weitergeführt werden, die über Strukturen und das Knowhow in den jeweiligen Fachgebieten verfügen.

Oberbürgermeister Sven Schulze erklärte: »Die wirtschaftliche Lage der CTM lässt eine dauerhafte Weiterführung der Gesellschaft nicht sinnvoll erscheinen. Gleichzeitig ist eine Anhebung städtischer Zuschüsse in den nächsten Jahren nicht realistisch.

Konsequenz und Klarheit sind besonders in schwierigen Situationen gute Leitplanken.

Ich bin überzeugt, dass in einer neuen Konstellation und Aufgabenverteilung die strategischen Ziele der Stadt Chemnitz in den Gebieten Stadtmarketing und Tourismus deutlich besser verfolgt werden können. Zudem schaffen wir perspektivisch eine Entlastung im städtischen Haushalt. Wir wollen dabei bewusst in einen geordneten Prozess gehen, der Handlungssicherheit für alle Beteiligten schafft.«

Daher wird er dem Stadtrat vorschlagen, in seiner Sitzung am 11. Dezember einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Zuvor wird sich der Aufsichtsrat der CTM mit den Plänen befassen.

Die für das Kulturhauptstadtjahr 2025 wichtige Tourismusförderung und Vermarktung der Stadt könnte dabei im Zusammenspiel mit Partnern, insbesondere dem Tourismusverband Chemnitz Zwickau Region e. V., weiter nahtlos fortgeführt und professionalisiert werden. Schon heute findet eine enge Verzahnung statt, weitere Synergien sind absehbar.

Mit der Einleitung eines Liquidationsverfahrens endet die Tätigkeit der CTM nicht abrupt. In der mindestens ein Jahr andauernden Liquidationsphase erfolgt eine sorgfältige Prüfung zur Überführung der Aufgaben durch einen Liquidator. Im Unterschied zum Insolvenzverfahren dient die Liquidation der geordneten Prüfung der Aufgaben und letztlich der Auflösung des Unternehmens unter Mitwirkung der bisherigen Unternehmensorgane. ■

## Ausstellung zu den Folgen von Alkoholkonsum von Schwangeren

Der Konsum von Alkohol auch in geringen Mengen kann in der Schwangerschaft schwerwiegende Folgen haben. Alkohol als Zellgift zerstört unwiederbringlich Zellen und schadet dem Kind dauerhaft. Das Amt für Gesundheit und Prävention der Stadt Chemnitz ist vom 2. bis 6. Dezember Gastgeber der Aus-

stellung »Wenn schwanger, dann zero« im Stadtschaufenster des Technischen Rathauses.

Jugendliche ab Klasse 8, Fachkräfte sowie Interessierte haben die Möglichkeit, sich in der interaktiven Ausstellung über die Folgen von Alkohol in der Schwangerschaft zu informieren.

Interessierte können sich die Ausstellung am Dienstag und Donnerstag von 13 bis 18 Uhr sowie am Montag und Mittwoch von 13 Uhr bis 16 Uhr ohne vorherige Anmeldung anschauen. ■

**Für Schulklassen ist die Buchung möglich unter:**  
[www.mitdenken.sachsen.de/fw8P1Bt6](http://www.mitdenken.sachsen.de/fw8P1Bt6)

## Zahlreiche Schulen besuchen »Deine Anne«

**Vom 23. Oktober bis 14. November war Chemnitz Gastgeber der größten Wanderausstellung »Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte.« Für die Ausstellung stellte der evangelisch-lutherische Kirchenbezirk Chemnitz die Räume der Jugendkirche St. Johannis zur Verfügung.**

Kern des Ausstellungsprojekts war der pädagogische Ansatz der Peer Education, das bedeutet, Jugendliche begleiteten Jugendliche durch die Ausstellung. So wurden knapp 1.300 Besucherinnen und Besucher, darunter über 1.000 Jugendliche, zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Themen aus Geschichte und Gegenwart ermutigt. Es wurden insgesamt 38 Termine für Schulen und 33 Termine für Privatpersonen angeboten. Aufgrund der starken Nachfrage konnten elf zusätzliche Termine für Schulbuchungen ermöglicht werden. Doreen Völkel vom Lokalen Aktionsplan für Demokratie, Toleranz und für ein weltoffenes Chemnitz sagte: »An dieser Stelle möchten wir uns bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass



Die Ausstellung gab viele Einblicke in das Leben von Anne Frank.

Foto: Doreen Völkel

das Projekt so erfolgreich umgesetzt werden konnte. Der größte Dank gilt unseren 24 Peer-Guides, die sich ehrenamtlich für das Projekt eingesetzt haben. Neben ihrem Engagement bedarf es auch Mut, vor fremden Klassen diese Themen zu besprechen und das ist eine großartige Leistung. Dieses ehrenamtliche Engagement ist sehr schätzenswert. Ohne sie hätten wir das Projekt nicht so erfolgreich umsetzen können.«

Dieses Projekt wurde mitfinanziert aus Haushaltsmitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« sowie aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch den Lokalen Aktionsplan der Stadt Chemnitz gefördert. ■

[www.chemnitz.de/lap](http://www.chemnitz.de/lap)

# CHEMNITZER WEIHNACHTSMARKT

29.11. – 23.12.2024

## BERGPARADE

30.11.2024 · ab 14 Uhr  
auf dem Theaterplatz



[www.chemnitz.de/  
weihnachtsmarkt](http://www.chemnitz.de/weihnachtsmarkt)



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Stellenangebote



Wir suchen für das Kämmereiamt:

**SACHBEARBEITER:IN (M/W/D)**  
**UNTERNEHMEN, BETEILIGUNGEN, EIGENBETRIEBE**  
 (Kennziffer 20/03 - Frist 10.12.2024)

Wir suchen für das Dezernat 3:

**FACHKRAFT (M/W/D) KRIMINALPRÄVENTION**  
 (Kennziffer 03/02 - Frist 15.12.2024)

Wir suchen für das Bauordnungs- und Vermessungsamt:

**VERMESSUNGSINGENIEUR:IN (M/W/D)**  
**BODENORDNUNG**  
 (Kennziffer 62/07 - Frist 02.12.2024)

Wir suchen für das Verkehrs- und Tiefbauamt:

**INGENIEUR:IN (M/W/D) BAUWERKSUNTERHALTUNG**  
 (Kennziffer 66/13 - Frist 08.12.2024)

Wir suchen für das Jugendamt:

**SPRACHMENTOR:IN (M/W/D)**  
 (Kennziffer 51/20 - Frist 11.12.2024)



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer.

Stellenausschreibung und Zugang  
 zum Bewerbungsportal unter:  
[www.chemnitz.de/jobs](http://www.chemnitz.de/jobs)



## Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 09.12.2024, 19:30 Uhr,  
 Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz-  
 zener Straße 109, 09224 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 18.11.2024
4. Auswertung Gespräch mit dem Oberbürgermeister

5. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Einwohnerfragestunde
8. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

**Lutz Neubert**  
 Ortsvorsteher

## Öffentliche Bekanntmachung über Fundsachen

Nachstehende Gegenstände wurden im Fundbüro im Juli 2024 abgeliefert.

Öffnungszeiten:  
 Montag und Freitag  
 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Die Verlierer werden gemäß §§ 980, 981 BGB hiermit aufgefordert, innerhalb 6 Wochen ab Datum dieser Bekanntmachung ihre Rechte im Bürgerhaus „Am Wall“ Fundbüro, Düsseldorf Platz 1, Telefon (0371) 115, geltend zu machen.

Dienstag und Donnerstag  
 08.30 Uhr – 11.30 Uhr  
 12.30 Uhr – 18.00 Uhr

Chemnitz, den 29.11.2024

Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände	Anzahl	Gegenstände
15	Fahrräder	1 Beutel	mit Decke	5	Ladeboxen mit Kopfhörer
3	Geldbörsen	2 Beutel	1 P. Schuhe	4	Ladeboxen für Kopfhörer
22	Handys	1 Beutel	Sitzkissen	1	Kopfhörer Over-Ear
24	Schlüsselbunde	3	Hüte	1	Smartwatch
4	Autoschlüssel	6	Basecaps	1	Fernbedienung
6	Brillen	1	Schal	3	Bluetooth-Boxen
6	Sonnenbrillen	3	Pullover	1	Digitalkamera
13	Schmuckstücke	18	Jacken	1	Analogkamera
6	Armbanduhren	1	Hose	1	Bild (FIBA) Europecup 99)
11	Schirme	1	Kleid	1	Kinderwagen
11	Rucksäcke	1	Bluse	1	Gehstock
1	Hipster Beutel	3	T-Shirts	1 Paar	Walking-Stücke
1	Handtasche	2	Westen	1	Teleskop
1	Fahrradtaschen	1	Manfel	1	Bilderrahmen
2	Umhängetaschen	1 Paar	Schuhe	1	Werkzeugkoffer
1	Rollkoffer	3	Spielzeuge	1	Decke
5 Beutel	Bekleidung	1	Kuscheltier	1	Sitzkissen

## Bekanntmachung des Umlegungsausschusses der Stadt Chemnitz

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der derzeit gültigen Fassung bekannt:

Der zum Umlegungsverfahren 21 – „Karree 17“ gemäß § 76 BauGB gefasste

**Beschluss Nr. 2/99/721 vom 01. Oktober 2024**

betreffend die Flurstücke 1155, 1155b, 1155c, 1155a, 1154m und 1154b der Gemarkung Chemnitz, Ordnungsnummern 1a, 5.5.1 bis 5.5.29, 5.7.01 bis 5.7.18, 5.8.01 bis 5.8.09, 22.1 bis 22.13 und 27

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des o.g. Beschlusses kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntmachung ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung (§ 217 BauGB) bei der Stadt Chemnitz, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses, Friedensplatz 1, 09111 Chemnitz gestellt werden.

Chemnitz, 19. November 2024

ist am 19.11.2024 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

**gez. Miko Runkel**  
 Vorsitzender des  
 Umlegungsausschusses

## Konstituierende Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

Dienstag, den 10.12.2024, 16:30 Uhr,  
 Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof,  
 Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

### Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner des Kleingartenbeirates gemäß § 19 SächsGemO
4. Vorstellung der Beiratsmitglieder
5. Vorlage an den Beirat

Wahl der/des Vorsitzenden und der/des stellvertretenden Vorsitzenden des Kleingartenbeirates  
 Vorlage: B-282/2024

6. Einreicher: Oberbürgermeister
7. Terminplanung für die Sitzungen des Kleingartenbeirates im Jahr 2025
8. Allgemeine Informationen
9. Verschiedenes
- Bestimmung von zwei Beiratsmitgliedern zur Niederschrift der Sitzung des Kleingartenbeirates - öffentlich -

**Michael Stötzer**  
 Vorsitzender des Kleingartenbeirates

## Bekanntmachung

### über die erneute Auslegung und Unterrichtung der Öffentlichkeit zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Erneuerung Eisenbahnüberführung Bornaer Straße km 56,931 (Aktenzeichen: 521ppw/024-2024#009)

Das Vorhaben hat die Erneuerung der Eisenbahnüberführung am km 56,931, Bornaer Straße in Chemnitz, Strecke 6385 von Neukieritzsch nach Chemnitz Hauptbahnhof, zum Gegenstand. Der am km 56,900 befindliche Natursteindurchlass, der als Drainage des Dammfußes dient, soll ebenfalls erneuert werden.

Die Stadt Chemnitz plant im Zuge der Erneuerung der Eisenbahnüberführung zeitgleich den regelgerechten Ausbau der Bornaer Straße auf einer verkehrswirksamen Länge von 543 m. Damit verbunden ist die Verbreiterung der Straße zuzüglich neuer Radverkehrsanlagen und beidseitig angelegten Gehwegen. Es werden landschaftspflegerische Ausgleichsmaßnahmen durchgeführt.

Diese Vorhaben stehen in einem räumlich-funktionalen Zusammenhang und sollen zeitgleich umgesetzt werden. Es findet für diese Vorhaben nur ein Planfeststellungsverfahren im Sinne von § 78 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) statt.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB InfraGO AG (Vorhabenträgerin) vom 18.04.2024 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 VwVfG in Verbindung mit § 18 und § 18a Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen werden Grundstücke in der Stadt Chemnitz beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 12.08.2024 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen wird gemäß § 18a Abs. 3 Satz 1 AEG in der Zeit vom 02.12.2024 bis einschließlich 02.01.2025 erneut auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes [www.eba.bund.de/anhoerungsverfahren](http://www.eba.bund.de/anhoerungsverfahren) (Planfeststellung Erneuerung Eisenbahnüberführung Bornaer Straße in Chemnitz) zur allgemeinen Einsichtnahme veröffentlicht.

Auf Verlangen eines Beteiligten kann eine leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Während der Dauer der Veröffentlichung im Internet vom 02.12.2024

bis einschließlich 02.01.2025 ist das Verlangen an die Anhörungsbehörde zu richten (§ 18a Abs. 3 Satz 2 AEG).

Für den Beginn der Einwendungsfrist ist die Veröffentlichung im Internet maßgeblich. Eine über die Einwendungsfrist hinausgehende Bereitstellung der Planunterlagen auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes verlängert diese Einwendungsfrist nicht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - bis einschließlich 16.01.2025 - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Dresden, August-Bebel-Str. 10, 01219 Dresden, Einwendungen gegen den Plan erheben. Die Einwendungen sollen elektronisch im PDF-Format an die folgende E-Mail-Adresse übermittelt werden: PF-Eisenbahnueberfuehrung-Bornaer-Str-Chemnitz@eba.bund.de (§ 18a Abs. 4 Satz 2 AEG). Eine schriftliche Übermittlung an die o. g. Adresse ist ebenfalls möglich (§ 18a Abs. 4 Satz 3 AEG).

Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG). Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Die Veröffentlichung des Plans (Zeichnung und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen wird wiederholt. Die in der Zeit vom 16.09.2024 bis einschließlich 15.10.2024 veröffentlichten Unterlagen waren unvollständig. Die im Rahmen der ersten Veröffentlichung fristgerecht erhobenen Einwendungen und fristgerecht eingegangenen Stellungnahmen behalten ihre Gültigkeit.

3. Diese Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.

4. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen und rechtzeitig erhobenen Einwendungen verzichten (§ 18a Abs. 5 Satz 1 AEG). Die Erörterung kann ganz oder teilweise in digitalen Formaten durchgeführt werden (§ 18a

Abs. 6 Satz 1 AEG).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird dieser ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

7. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und aner-

kannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Die Zustellung des Planfeststellungsbeschlusses kann gemäß § 18b Abs. 3 Satz 1 und 2 AEG auch dadurch erfolgen, dass die Entscheidung mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und dem festgestellten Plan für zwei Wochen auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde veröffentlicht wird. Zusätzlich ist der verfügende Teil des Planfeststellungsbeschlusses, die Rechtsbehelfsbelehrung und ein Hinweis auf die Veröffentlichung auf der Internetseite der Planfeststellungsbehörde verbunden mit dem Hinweis auf leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeiten in den örtlichen Tageszeitungen bekanntzumachen, in deren Verbreitungsgebiet sich das Vorhaben voraussichtlich auswirken wird; auf Auflagen ist hinzuweisen.

8. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).

9. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutz-hinweise>.

Dresden, 23.11.2024

**Eisenbahn-Bundesamt**



**IHRE BÜRGERSERVICESTELLEN**  
 im Bürgerhaus Am Wall, in der Sachsen-Allee, in Rabenstein und Morgenleite:  
[www.chemnitz.de/buergerservice](http://www.chemnitz.de/buergerservice)

Impressum



**CHEMNITZ**  
 KULTURHAUPTSTADT  
 EUROPAS 2025

**HERAUSGEBER**  
 Stadt Chemnitz  
 Der Oberbürgermeister

**SITZ**  
 Markt 1,  
 09111 Chemnitz

**AMTLICHER UND REDAKTIONELLER  
 TEIL DES AMTSBLATTES**  
**Chefredakteur:** Matthias Nowak  
**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Chemnitz  
 Tel. 0371 488-1550  
 E-Mail: [amtsblatt@stadt-chemnitz.de](mailto:amtsblatt@stadt-chemnitz.de)

**VERLAG**  
 DDV Druck GmbH  
 Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**  
 Volker Klaes

**SATZ**  
 DDV Sachsen GmbH

**DRUCK**  
 DDV Druck GmbH

**VERTRIEB**  
 VBS Logistik GmbH  
 Heinrich-Lorenz-Straße 2-4,  
 09120 Chemnitz  
 E-Mail: [amtsblatt@vbs-logistik.net](mailto:amtsblatt@vbs-logistik.net)  
 Tel. 0371 33200111  
 Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter [www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt) zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter [www.chemnitz.de/amtsblatt](http://www.chemnitz.de/amtsblatt). Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

